

Überwachungsbericht

Kläranlagenbetreiber:	Erftverband Am Erftverband 6 50126 Bergheim
Anlage:	Kläranlage Titz-Rödingen Am Finkelbach 52445 Titz
Datum und Dauer der Überwachung vor Ort:	17.12.2013 10:45 Uhr bis 12:15 Uhr
Weitere beteiligte Behörden	An der Überwachung waren keine weiteren Behörden beteiligt.

A) Überwachungsumfang

Angemeldete medienübergreifende Überwachung gemäß § 116 Landeswassergesetz mit den Schwerpunkten Abwasserbehandlung, Klärschlammbehandlung und Lagerung von wassergefährdenden Stoffen.

B) Grundlage der Überwachung

§ 116 Landeswassergesetz (LWG)

Abwasserverordnung (AbwV)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS)

C) Überwachungsergebnis (Mängelformulierungen siehe Anlage)

Einhaltung der rechtlichen Anforderungen innerhalb des Prüfrahmens	
keine Mängel:	-
geringfügige Mängel:	-
Mängelbehebung:	Nicht erforderlich
erhebliche Mängel:	Im Bereich Chemikalienlager der Membranreinigung gibt es Mängel hinsichtlich Lagerung, Leckageerkennung und Rückhaltung von Leckagemengen.
Mängelbehebung:	Neubau eines VAwS-konformen Chemikalienlagers mit getrennter Chemikaliendosierung und automatisierter chemischer Membranreinigung.
schwerwiegende Mängel:	-
Mängelbehebung:	Nicht erforderlich

D) Veranlasste Maßnahmen

Maßnahmen der Behörde:	Mängel wurden dokumentiert. Eine zeitnahe Behebung der Mängel wurde veranlasst. Die Baumaßnahme wurde nach § 58 (Abs. 2) LWG genehmigt. Eine unvermeidbare Bauzeit muss vorausgesetzt werden.
------------------------	---

Anlage Mängeldefinitionen

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionschreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Die Folgeüberwachung wird spätestens nach 6 Monaten durchgeführt.